

<b>DISPATCH</b>		<del>REF ID: A64940</del>	CLASSIFICATION <b>SECRET</b>	PROCESSING	
TO	Chief, Munich Liaison Base		PROPOSED	ACTION	ACCOMPLISHED
INFO.	Chief of Station, Germany			MARKED FOR INDEXING	
FROM	Chief, KE			NO INDEXING REQUIRED	
SUBJECT	UPHILL Operational DRAWER			ONLY QUALIFIED HEADQUARTERS DESK CAN JUDGE INDEXING	
				ABSTRACT	
				MICROFILM	

---

**ACTION REQUIRED - REFERENCES**

---

None, for your information

Under separate cover for your information is a recent letter received by [ ] from @BERNHARDT. [ ] [ ] advises that he intends to reply at the earliest opportunity and at that time we will send you a copy of [ ] reply to @BERNHARDT.

Attachment: 1 Letter Under Separate Cover (True Name Pouch)

**Distribution:**

2 - ~~MLB~~ w/att usc  
1 - COS/G w/att usc

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCESMETHODSEXEMPTION 3BZ6  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE AC1  
DATE 2005

CROSS REFERENCE TO		DATE TYPED 7 Nov 1961	DATE DISPATCHED 8 NOV 1961
		DISPATCH SYMBOL AND NUMBER <b>BGMW 11189</b>	
		HEADQUARTERS FILE NUMBER <b>1</b> [ ]	
CLASSIFICATION <b>SECRET</b>		ORIGINATING	
OFFICE <b>C/EE/G/L</b>	OFFICER [ ]	TYPIST <b>ld</b>	EXT. <b>2451</b>
COORDINATING			
OFFICE SYMBOL	DATE	OFFICER'S NAME	
[ ]	<b>PREDIT</b>		
<b>ADMITTED</b>			
<b>PHYS</b>	<b>IN SP BN</b>		
<b>PA P</b>	<b>PHS</b>		
OFFICE SYMBOL <b>DC/EE/G</b>	DATE	C [ ]	

~~SECRET~~ München, den 1.11.1961  
~~DESENSITIZED~~

Lieber Ed!

Jetzt, wo unsere Geschäfte langsam aber sicher ihrem Abschluß zusteuern, drängt es mich sehr Ihnen zu schreiben und Ihnen und Ihrer Frau zu allererst nochmals mit ganzem Herzen für die schöne Zeit im April und Mai zu danken, die ich bei und mit Ihnen verleben durfte. Diese Zeit wird für mich immer eine unvergeßliche Erinnerung bleiben. Ich sage Ihnen ja schon beim Abschied in Chicago, wie sehr mich Ihr Land in jeder Hinsicht beeindruckt hat. Daß ich erst heute dazu komme, Ihnen auch schriftlich nochmal zu danken hängt damit zusammen, daß ich einmal Abstand von den Erlebnissen haben wollte, zum Anderen die Zeit, Ihnen in Ruhe zu schreiben nicht da war und ich schließlich auch nicht mit ganz leeren Händen vor Sie treten wollte.

Wie Sie sicher von Don oder Jack schon gehört haben, konnten wir durch sorgfältige Beobachtung aller in Frage kommenden Dinge uns ein ziemlich gutes Bild der Situation machen, auch über die Form, in der die Geschäfte abgewickelt wurden. Es fehlte nur noch der letzte Beweis für die betrügerischen Geschäfte unseres Partners. Der ist ja jetzt angefallen und ich habe keinen Zweifel, daß nun die bestehenden Verträge lösen können, um das Geschäft wieder auf eine gesunde Basis zu stellen. Um Einzelheiten brieflich mitzuteilen und zu besprechen ist es wohl noch zu früh. Die Arbeit hat sich jedenfalls gelohnt. Leider ist es aber nicht so, daß wir nun keine Arbeit mehr hätten! Ich vergesse jedenfalls bestimmt nicht, alles andere, was wir besprochen haben, auch nicht den Tandem!

Meiner Ansicht nach müssen wir uns trotz der Entwicklung der letzten Tage doch in absehbarer Zeit noch einmal bei Ihnen sehen, um auch die anderen Geschäfte auf die richtigen Füße zu stellen. Jack hat ja Ihnen darüber schon geschrieben und ich werde morgen die Grundlagen dazu klären. Jetzt aber genug vom Geschäft.

Wir hatten hier in Deutschland einen sehr schönen Herbst mit viel Sonne. Dadurch gab es eine gewisse Entschädigung für den verregneten Sommer und die Kälte in dieser Zeit. Meine Familie hat die letzten schönen Wochen sehr genossen, für mich war allerdings die Arbeit ein Grund, nicht allzu viel davon zu merken. Das kann man aber vielleicht noch nachholen! Gesund sind jedenfalls alle bei uns, nachdem die übliche Herbstgrippe überstanden ist. Unsere Wohnung, die wir jetzt seit 1957 bewohnen, macht uns nach wie vor sehr viel Freude, weil sie hübsch gelegen ist und wir uns ja auch die Einrichtung nach unserem Geschmack langsam zusammen kaufen konnten, wie ich Ihnen erzählte, alles alte Möbel. Ich hoffe, daß wir, Ihnen nacheifernd, es auch nochmal zu einem zweiten Auto bringen, damit die Familie auch ohne den Vater etwas beweglicher wird. Es würde mich freuen von Ihnen zu hören, daß auch in der Tunnel Lane alles gesund und munter ist und bleibe bis dahin mit den allerherzl'chsten Grüßen, auch an Ihre Frau und Ihre Kinder sets Ihr

Ed. SOTY

Welsch b. Gießen

Meine Freu' schreibt mir keinen grünen Zettel an  
ständig an.

B/CATT 1 TO EGMW-11189

~~SECRET~~